

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 143 (2017)  
**Heft:** 45: Ferienarchitektur an der Côte d'Azur  
  
**Rubrik:** Unvorhergesehenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pause in Zweisimmen

Text: Hella Schindel



Das passiert, wenn die Shoppingmeile im sogenannten Zentrumsort des oberen Simmentals mit öffentlicher Möblierung versehen wird: Mag sich die pseudonostalgische Gestalt der Laternen noch halbwegs unauffällig in das Strassenbild integrieren, so wirken die stählernen Stuhlreihen schrecklich karg, gerade im Kontrast zu dem schmiedeeisernen Zaun im Hintergrund. Doch der Simmentaler lässt sich die Atmosphäre nicht so leicht verriesen und polstert die Sitze mit einladend weichen Kissen. Wer nach dem Besuch der rund drei Geschäfte eine Pause einlegen möchte, kann sich fortan gepflegt niederlassen und seine Einkäufe

überdenken. Es wäre den Geschäftsleuten zu wünschen, dass diese Gemütlichkeitsinitiative mit einem überdurchschnittlichen Anstieg ihrer Umsätze belohnt wird. Nebenbei profitieren auch die Touristen von der freundlichen Geste: Kurz nach Ankunft am Bahnhof fallen jedem Ankommenden die leuchtend roten Kissen ins Auge und laden ein, die geplante Wanderroute noch mal in Ruhe zu überdenken, bevor der mühsame Aufstieg ins Berner Oberland in Angriff genommen wird. In Anbetracht der Gefahren, die da oben lauern, kann das lebensrettend sein. Schöne Postkarten der Bergpanoramen gibt es in der Papeterie. •